



2014-VV-129-Anlage 1-Bereisung der Straßen, Grünflächen und der raumbedeutsamen Gehölze
Geänderte Fassung

Bereisung der Straßen, Grünflächen und der raumbedeutsamen Gehölze

Datum: 24.10.2014
Uhrzeit: 14.30 Uhr – 17.45 Uhr
Ort: Gemeindegebiet
Teilnehmer: CDU Herr Dirks
Herr v. Schönfels
Grüne Frau Bergmoser, bis 15.50 Uhr
Frau Dr. Schirmacher
Herr Overs
SPD Herr Eilers
Verwaltung Herr Schulz
Herr Wientges

Thema: Straße

1. Baumscheiben im Ortskern

Im Ortskern von Havixbeck sind mehrere Baumscheiben (16 Stück) durch die Wurzeln hochgedrückt worden und bilden eine Unfallgefahr. Die Baumscheibe soll hochgesetzt und angepflastert werden um die Unfallgefahr zu vermeiden.

2. Kolpingstraße

Der Straßenzustand zeigt deutliche Rissbildungen, die sich allerdings in den letzten Jahren nicht vergrößert haben.

Die Maßnahme soll in 2015 noch nicht durchgeführt werden.

Es soll zu den Haushaltsplanberatung folgende Variantenberechnung vorgelegt werden:

Kosten einer Deckenreparatur im Vergleich zu einem Vollausbau unter Anwendung des Kommunal Abgabengesetzes (KAG), hierbei sind die zu erwartende Lebensdauer und die Auswirkung auf den Haushalt in den beiden Varianten darzustellen.

3. Herkentruper Straße

Im Straßenbild zeigen sich viele starke Senken und Wölbungen. Diese sind durch den mangelhaften Unterbau und durch die vorhandenen Straßenbäume hervorgerufen worden. Dieses führt zur Ausbildung von Gefahrenstellen und Pfützenbildungen, die im Winter zu Eisflächen werden.

Die Maßnahmen sollen durchgeführt werden.

4. Sanierung der ehemaligen K 51

Die Straße zeigt deutliche Rissbildungen und Schlaglöcher. Aufgrund des hohen Unterhaltungsaufwandes zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit soll die Maßnahme in 2015 durchgeführt werden.

Es soll zu den Haushaltsplanberatungen folgende Variantenberechnung vorgelegt werden:

Kosten einer Deckenreparatur im Vergleich zu einem Vollausbau unter Anwendung des Kommunal Abgabengesetzes (KAG), hierbei sind die zu erwartende Lebensdauer und die Auswirkung auf den Haushalt in den beiden Varianten darzustellen.

5. Reparatur der Bürgersteige im Wohngebiet Flothfeld

Die Erfahrungen mit der diesjährigen Reparatur der Gehwege sollen gesammelt werden. Von weiteren großflächig angelegten Reparaturarbeiten soll zunächst abgesehen werden.

Es soll zu den Haushaltsplanberatungen folgende Variantenberechnung vorgelegt werden:

Kosten einer Pflasterreparatur im Vergleich zu einem Vollausbau unter Anwendung des Kommunal Abgabengesetzes (KAG), hierbei sind die zu erwartende Lebensdauer und die Auswirkung auf den Haushalt in den beiden Varianten darzustellen.

6. Märkte

Hier soll der Sanierungsbedarf der kommunalen Asphaltfläche für die Haushaltsplanberatung ermittelt werden. Dann soll im nächsten Jahr auf die übrigen Flächeneigentümer zugegangen werden, um eine gemeinsame Vorgehensweise abzustimmen.

7. Baumscheibe Am Stiftsgraben

Die Baumscheibe soll beseitigt werden.

Thema: Grünpflege

Grundsätzlich ist hier das Thema der Grünpflege angesprochen worden. Es herrschte Einigkeit darüber, dass der bisherige niedrige Pflegestandart beibehalten werden soll, da eine weitere Reduzierung der Pflegegänge eher zu einer Erhöhung als zu einer Senkung der Pflegekosten führt. Eine Ausweitung der Bauhofleistungen über das bisherige Maß ist nicht sinnvoll, weil hier weder das Personal noch die Geräte vorhanden sind. Im Weiteren ist die Lohnstruktur bei den Gartenbauunternehmen gerade was die Entlohnung der reinen „Pflegekräfte“ betrifft unterhalb der unserer Bauhofmitarbeiter, so dass wir in diesem Bereich nicht konkurrenzfähig sind.

1. Am Schlautbach, Am Stopfer

Die Anzahl der Pflegegänge (6 Stück) soll beibehalten werden.

2. Kiebitzheide

Hier ist ein klassisches Beispiel für die großzügige Gestaltung der Pflanzbeete innerhalb des Straßenkörpers herausgezogen worden. Bei den Planungen sollten diese Anlagen noch von den anliegenden Nachbarschaften gepflegt werden. Nach Fertigstellung oblag der Gemeinde die Pflege und wurde an Pflegefirmen vergeben.

3. Straßenbeete (Änderung aufgrund des Schreibens von Bündnis 90 Die Grünen vom 03.12.2014)

Seitens der Verwaltung ist angeregt worden, dass wenn die vorhandenen Bäume in den Beeten abgängig sind diese nicht wieder ersetzt werden sollen. Die Beete sollen dann ausschließlich mit einer Unterbepflanzung versehen werden z.B. Lonicera.

Über diese Vorgehensweise hat es ein kontroverses Meinungsbild gegeben. Seitens der Verwaltung wird nun vorgeschlagen diesen Themenkomplex in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof zu beraten und dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen.

Thema: Erhaltung raumbedeutsamer Gehölze

1. Michaelstraße 90

Der Baum soll erhalten bleiben und die Unebenheiten mit Asphalt ausgeglichen werden.

2. Auf dem Stift

Die Linde soll erhalten bleiben.

3. Spielplatz Fasanenring

Die Birken sollen erhalten bleiben.

4. ehemalige K 51

Die vier Buchen sollen gefällt werden. Als Ersatz sollen von Havixbeck in Richtung Hohenholte fahrend auf der rechten Seite vier Buchen auf der linken Seite in Höhe der Rodung zwei Buchen neu gepflanzt werden. Ferner soll kurz vor der Ortslage Hohenholte die Allee um eine Buche ergänzt werden.

gez.

Dirk Wientges
Fachbereich III – Gebäudewirtschaft, Infrastruktur
Fachbereichsleiter
T 02507/33167
F 02507/335167
Email: wientges@gemeinde.havixbeck.de